

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 2: So geschehen in Disentis/Mustér : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

Rubrik: Informatik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PIVO
Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe
BULLETIN



Das Bündner Schulblatt berichtete bisher etwa in jährlichen Abständen über die Entwicklung der Schulinformatik. Das neugeschaffene PIVO-Bulletin bringt nun in kürzeren Abständen die wichtigsten News.

ClarisWorks: Schulhauslizenzen

Seit einiger Zeit bemüht sich die SFIB (Schweiz. Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen), mit Softwareherstellern günstige Rahmenverträge für den Bezug von Software durch

M. Romagna, Projektleiter PIVO

Schulen abzuschliessen. Bisher kamen solche Verträge mit den folgenden Firmen zustande: Wordperfect, Lotus, Borland, Claris, COMSOL.

Beim Programm ClarisWorks, welches von der PIVO für Lehrer- und Schülerarbeitsplätze empfohlen wird, kommt eine Schulhauslizenz auf ca. Fr. 1340.– zu stehen. Dabei ist die Lizenz für private Lehrerarbeitsplätze und für Filemaker Pro inbegriffen. Diese Bedingungen sind dann vorteilhaft, wenn für eine Schule etwa 10 Lizenzen oder mehr benötigt werden. Die Software wird auf CD-ROM ausgeliefert und muss für die Installation auf Disketten kopiert werden. Wer über kein CD-Laufwerk verfügt, kann sich an die PIVO wenden. Detailangaben zu den verschiedenen Lizenzverträgen und Vertragskopien/Bestellformulare können direkt bei der SFIB bezogen werden (Telefon 031/301 20 91).

ClarisWorks wird in diesen Wochen in einer identischen und kompatiblen Version 3.0 für Macin-

tosh und Windows verfügbar. Dadurch ist an der Bündner Volksschule die Softwarekompatibilität, welche von den PIVO-Empfehlungen angestrebt wird, in noch höherem Masse möglich als bisher.

Kurswesen

Das Informatik-Kurswesen der Bündner Lehrerfortbildung (Einführungskurse, Anwenderkurse, methodisch-didaktische Kurse) kann dank der erwähnten Softwarekompatibilität zunehmend systemunabhängig gestaltet werden. Die PIVO unterstützt diese Entwicklung mit ihren unverändert gültigen Software-Empfehlungen und durch entsprechende zukünftige Massnahmen beim Kursangebot.

Der methodisch-didaktische Kurs «Grundlagen der Informatik» (obligatorisch für LehrerInnen, welche das Fach *Grundlagen der Informatik* erteilen) wurde in der Bündner Sommerkurswoche 1994 vierfach durchgeführt. Parallel dazu fand in Poschiavo die erste regionale Ausführung dieses Kurses statt. Im Laufe der nächsten Monate wird der Kurs in Chur und Davos sowie im Misox durchgeführt. Weitere Durchführungen sind in Planung. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Regionalkursrunde speditiv über die Bühne geht und der Kurs ab 1996 nur noch im Rahmen der Bündner Sommerkurswoche angeboten wird.

Im Bereich der Anwendungen des Computers im Unterricht ist die PIVO bestrebt, ausgewählte und erprobte Möglichkeiten durch ein kontinuierliches Angebot von Nachmittags- und Sommerkursen zu unterstützen.

Daneben soll selbstverständlich weiterhin ein bedarfsgerechtes Angebot an Anwenderkursen für die persönliche Weiterbildung der LehrerInnen gepflegt werden.

Im Dezember-Schulblatt werden alle Kurse bis zum Sommer 1995 publiziert.

Neues PIVO-Mitglied aus dem Engadin

Infolge beruflicher und allgemeiner Arbeitsüberlastung ist das PIVO-Mitglied Hans Stäbler, Filisur, vorerst für die Dauer des Schuljahres 1994/95 in den Ausstand getreten. Hans Stäbler behält seine Funktionen im Kurswesen und in der Beratung. Eine Neu Beurteilung der Situation erfolgt auf Beginn des Schuljahres 1995/96. Die PIVO hat beim Erziehungsdepartement zuhanden der Regierung beantragt, für die verbleibende Projektdauer (bis 1997) Christian Flütsch, Reallehrer in Sammedan, neu in die PIVO zu berufen.